

Gruppe „Basteln und Entspannung“, Carina Milioto-von Allwörden

Insgesamt nahmen 13 Kinder aus dem 1. bis 3. Jahrgang an der Gruppe teil, davon waren es 12 Mädchen und 1 Junge. Zu Beginn beschäftigten wir uns damit, uns in neuer Runde kennen zu lernen. Wir sprachen darüber, was die Gruppe sich in der Projektwoche erhofft und wünscht und darüber, was sie erwartet: wie z.B. Basteln, Kinder-Yoga, Traumreisen, usw...

Zu Beginn des Tages wurden immer erst organisatorische Dinge und der Tagesablauf besprochen. Dann traf sich die Gruppe in unserem „Ruhe-Kreis“ auf dem Boden. Hier wurde über das Thema „Ruhe“ und „Entspannung“ gesprochen. Auf einem Tuch in der Mitte des Kreises habe ich täglich wechselnde Gegenstände mitgebracht, die in Verbindung mit Ruhe gebracht werden konnten. Gemeinsam sprachen wir über die Gegenstände. Einige waren täglich feste Bestandteile, wie z.B. die Klangschale, die Schildkröte, der Selbstliebe-Stein und Pflanzen. Am Ende des „Ruhe-Kreises“ wurde stets eine „Klang-Minute“ durchgeführt.

Nach der Pause wurde dann ein „Entspannungsfrühstück“ gemacht, bei dem ruhige Musik lief und gegen Ende der Pause wurde der Gruppe das Buch „Das NEIN-Horn“ vorgelesen. In der zweiten und dritten Stunde war dann Bastelzeit angesagt und die Kinder konnten sich in verschiedenen Bastelangeboten ausprobieren. Die Kinder fädelten sehr engagiert Freundschaftsarmbänder, Ketten und Ranzen-Anhänger. Zudem wurden kleine Stoffmäppchen bemalt, Schmetterlinge und Pferde mit Playmais dekoriert und Mandalas gemalt.

In der 5. Stunde wurde jeweils täglich gemeinsam aufgeräumt und eine „Entspannungseinheit“ im „Ruhe-Kreis“ durchgeführt. Wir probierten Kinder-Yoga und 2 Traumreisen aus und ich zeigte den Kindern Entspannungs-Klopf-Übungen und motorische Entspannungs-Tricks.

Jeder Tag wurde mit einer Auswertungsrunde begleitet und beendet. Der „Selbstliebe-Stein“ machte die Runde und wir haben stets darüber gesprochen: was den Kindern gut gefiel, was gut lief, was nicht gut gefiel und was nicht gut lief. Die Gründe dafür wurden erörtert und besprochen.

Die Gruppe war insgesamt sehr ausgeglichen, ruhig und es herrschte eine sehr friedliche, nette und sehr freundliche Stimmung. Untereinander halfen sich die Kinder gegenseitig, tauschten gerecht miteinander die Materialien. Es war eine sehr gelungen und schöne Projektwoche.



